

Antwort

des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/2530 –

Sicherstellung der Verlässlichkeit von Schulbussen im Rhein-Lahn-Kreis durch den Verkehrsverbund Rhein-Mosel

Die Kleine Anfrage – Drucksache 18/2530 – vom 7. März 2022 hat folgenden Wortlaut:

Vermehrt beschwerten sich Eltern im Rhein-Lahn-Kreis, dass Schulkinder nicht verlässlich mit den Schulbussen des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM) an den Haltestellen abgeholt werden. Durch das vermehrte Auslassen von Haltestellen, an denen Schulkinder noch warteten, konnten diese ihre Anschlüsse nicht erreichen bzw. verspätet oder gar nicht am Unterricht teilnehmen. Gerade auf der Strecke Eppenrod und Limburg/Lahn sollen so oftmals Fehlzeiten für Schüler entstanden sein. Oftmals wurde der Transport der Schulkinder dann privat von den Eltern organisiert. Durch diese empfundene Unsicherheit haben einige Eltern nun den Wechsel vom öffentlichen Verkehrsmittel Bus auf private Pkw vollzogen, um einen verlässlichen Transportweg für die Kinder zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Zwischenfälle (Verspätungen bzw. Ausfälle) sind im Zusammenhang mit dem VRM im Rhein-Lahn-Kreis bekannt?
2. Welche Hilfestellungen (Beratungen, Erfahrungsaustausch zwischen den Kommunen etc.) stellt das Land den Kommunen zum Thema Schulbustransportwesen zur Verfügung?
3. Wie viele Schulkinder im Rhein-Lahn-Kreis nutzen regelmäßig den Schulbus?
4. Wie hoch ist die Ausfallquote bei Schulbussen im Jahresdurchschnitt?
5. Wie hoch ist die Auslastung der Schulbusse in Rheinland-Pfalz?
6. Wie hoch ist der Anteil von verwendeten alternativen Antrieben bei Schulbussen?

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.



E: 28.03.2022
18/2823

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

nachrichtlich

Staatskanzlei
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mkuem.rlp.de
<http://www.mkuem.rlp.de>

28. März 2022

Kleine Anfrage Drs. 18/2530

der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)

**Sicherstellung der Verlässlichkeit von Schulbussen im Rhein-Lahn-Kreis
durch den Verkehrsverbund Rhein-Mosel**

Vorbemerkung:

Gerade in den dünner besiedelten Landesteilen im nördlichen Rheinland-Pfalz wird die Aufrechterhaltung des ÖPNV-Angebotes durch die Folgen des demografischen Wandels und die damit zurückgehenden Schülerverkehre immer schwieriger. Der Erhalt einer Grundversorgung mit öffentlichen Mobilitätsangeboten stellt für die Regionen eine große Herausforderung dar. Vor diesem Hintergrund hatte das Land Ende 2012 gemeinsam mit dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord sowie den Verkehrsverbänden Rhein-Mosel und Region Trier die Erarbeitung eines ÖPNV-Konzeptes für die nördliche Landeshälfte in Auftrag gegeben, dessen Ergebnisse zwischenzeitlich weitestgehend umgesetzt wurden.

Die Integration der Schülerverkehre in den öffentlichen Linienverkehr ist hier grundlegend festgelegt.

1/3

Verkehrsanbindung

④ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☒ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Die Aufgabenträgerschaft für den Busverkehr liegt entsprechend des Nahverkehrsgesetzes bei den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten. Diese bedienen sich zur Planung, Vergabe und auch für das Controlling der Leistungserbringung der beauftragten Busverkehre in ihrer Zuständigkeit in fast allen Fällen des jeweiligen Verkehrsverbundes. Für den Rhein-Lahn-Kreis ist dies der Verkehrsverbund Rhein-Mosel mit Sitz in Koblenz.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage Drucksache 18/2530 der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER) namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Die Landesregierung verweist diesbezüglich auf den gesetzlichen Auftrag und die Hoheit der Verkehrsverbände sowie der kommunalen Aufgabenträger im Rahmen der Umsetzung des ÖPNV.

Zu Frage 2:

Das Land zeichnet entsprechend den Vorgaben des Nahverkehrsgesetzes bei allen auszuschreibenden Busbündeln die Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung mit. In diesem Zusammenhang werden die erstellten Vergabeunterlagen z.B. auch hinsichtlich der Qualitäts- und Controllingvorgaben für den zu erbringenden Busverkehr gesichtet und Hinweise basierend auf den Erfahrungen in zurückliegenden Vergaben in anderen Landesteilen gegeben.

Das Land befindet sich in einem regelmäßigen Austausch mit den Verkehrsverbänden hinsichtlich der Rahmenbedingungen und Qualitätsvorgaben für die Ausschreibung von Busbündeln und deren Umsetzung in der Praxis.



Zu Frage 3:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Die Landesregierung verweist diesbezüglich auf den gesetzlichen Auftrag und die Hoheit der Verkehrsverbände sowie der kommunalen Aufgabenträger im Rahmen der Umsetzung des ÖPNV.

Zu Frage 4:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Die Landesregierung verweist diesbezüglich auf den gesetzlichen Auftrag und die Hoheit der Verkehrsverbände sowie der kommunalen Aufgabenträger im Rahmen der Umsetzung des ÖPNV.

Zu Frage 5:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Die Landesregierung verweist diesbezüglich auf den gesetzlichen Auftrag und die Hoheit der Verkehrsverbände sowie der kommunalen Aufgabenträger im Rahmen der Umsetzung des ÖPNV.

Zu Frage 6:

Das Land befindet sich in Abstimmung mit den Vertretern von Landkreistag, Städtetag, Verkehrsverbänden und Verkehrsunternehmen in Vorbereitung einer landesweiten Erfassung der Antriebsarten von neu zu beschaffenden Linienbussen auf Basis der Clean-Vehicle-Directive der EU und dem daraus resultierenden Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungsgesetz des Bundes. Aktuell liegen diese Daten noch nicht vor.

In Vertretung

gez.

Michael Hauer
(Staatssekretär)